

Höhepunkt und Abschluss der Feiern
zum 60. Geburtstag des Staates Israel
Wir rechnen mit Ihrer Teilnahme!

Sonntag, 02.11.08, 19:00 Uhr

12. Rabin-Gedenkkonzert, zugleich 32. Benefizkonzert

Wolf Biermann: „Um meinetwegen: Israel“

Konzert zum 60. Geburtstag des Staates Israel



Foto: Thorsten Jander

Hier ein paar Stichpunkte zu Wolf Biermann:

1936 in Hamburg geboren. Der Vater, Kommunist und Jude, wurde 1943 in Auschwitz ermordet. 1953 übersiedelte Biermann in die DDR. Erste Lieder und Gedichte seit 1960. Seit November 1965 totales Auftritts- und Publikationsverbot. Wolf Biermann wurde der radikalste Kritiker gegen die Parteidiktatur der DDR. Veröffentlichungen in Westdeutschland. 1976 wurde Wolf Biermann - gegen alle Rechtsnormen - ausgebürgert. Die Ausbürgerung löste eine ungeahnt große Protestbewegung in Ost und West aus. Er kehrt nach Hamburg zurück.

Wolf Biermann wurde mit allen großen deutschen Literaturpreisen ausgezeichnet. Seine Gedichtbände sind unter den meistverkauften der deutschen Nachkriegsliteratur. Er gibt Konzerte in vielen Ländern der Welt und ist bekannt durch seine scharfzüngigen Essays, mit denen er sich provokant in die Tagespolitik einmischt.

Ort: Großer Sendesaal des RBB, Masurenallee 8-14 (am Funkturm), veranstaltet von der Konzertdirektion Adler im Auftrag der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam. Karten 35/30/25/20 Euro Kartentelefon: 030 826 47 27, Fax: 030 826 35 20, für Ermäßigungsberechtigte 10 Euro (nur an der Abendkasse) Ermäßigung für DIG-Mitglieder s. Bestellformular

Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Wald der Deutsch-Israelischen Gesellschaft zugute!

Wald der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Jüdischer Nationalfonds e.V. KKL Deutschland
SEB AG
BLZ: 500 101 11
Kontonummer: 100 500 7001

Wichtig ist die Nennung Ihres
Vor- und Nachnamens,
Ihrer Adresse und vor allem des
Stichworts: „DIG - 60 Jahre“



Sonnabend, 08.11.08, ab 18:00 Uhr Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938

*Kooperationsveranstaltung mit der Steglitzer Ökumene
(evangelische Matthäusgemeinde, katholische Rosenkranz-
gemeinde, Baptistengemeinde Steglitz), Bezirksamt Steglitz-
Zehlendorf, der GCJZ und der Initiative Haus Wolfenstein*

18.00 Uhr

„Aus unserer Mitte gerissen“

Es sprechen

Lala Süsskind (Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin),

Norbert Kopp (Bezirksbürgermeister Steglitz-Zehlendorf).
Es singt

Isaac Sheffer (Kantor der Jüdischen Gemeinde zu Berlin)

Ort: Spiegelwand auf dem Herrmann-Ehlers-Platz

18.30 Uhr

Schweizezug zum ehemaligen Jüdischen Blindenheim in
der Wrangelstraße (heute Haus Nazareth)

„Dem Leiden ein Gesicht geben“

19.30 Uhr

Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst
„Unterwegs zum Frieden“

Ansprache: Pfarrerin **Regine Becker**,
ev. Matthäus-Gemeinde

*Ort: Baptistengemeinde,
Rothenburgstraße 12a-13,
12165 Berlin*



Donnerstag, 13.11.08, 14:00 Uhr

**Fachkonferenz: „Bildung in einer heterogenen
Gesellschaft – Anforderungen an die Bil-
dungspolitik in Israel“**

*Kooperationsveranstaltung mit der FES und der Hebrew University
of Jerusalem*

In der Einwanderungsgesellschaft Israels kommt der Schule mit ihrer potentiellen Integrationsfunktion eine wichtige Bedeutung zu. Neben der Herausforderung der Integration von Einwanderern stellt sich jedoch auch die Frage nach der Überwindung der Trennung von säkularen und religiösen Juden sowie dem Bildungsgefälle zwischen jüdischen und arabischen Schulen.

In Israel wird der akademischen Ausbildung traditionell ein hoher Stellenwert zugeschrieben, da es kaum alternative Berufsausbildungen gibt, die Anforderungen am Arbeitsmarkt hoch sind und in der jüdischen Tradition Bildung eine große Bedeutung hat. Die Zahl der Studierenden hat sich in den vergangenen 60 Jahren verhundertfacht. Besonders seit Beginn der 90er-Jahre ist ein ständiges Ansteigen der Studentenzahlen zu

beobachten. Nach Kürzungen der öffentlichen Mittel in den vergangenen Jahren sollen möglicherweise schon mit Beginn des nächsten Studienjahres im Herbst 1.8 Milliarden Shekel zusätzlich für das höhere Bildungssystem bereitgestellt werden. Voraussetzung dafür sind jedoch tief greifende Reformen des Hochschulsystems. Dies wollen wir zum Anlass nehmen und nach den erforderlichen Reformen sowohl im Schulsystem wie auch in der Hochschulpolitik fragen.

Programm

14.00 Begrüßungen

14.30 I. Bildung als „Integrationsmaschine“? Schule in einer multikulturellen Gesellschaft

16.30 II. Abgehängt? Bildungserfolg und soziale Herkunft in der akademischen

Ausbildung

18.00 Empfang

Ort: Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin-Tiergarten

Anmeldung bis 3. November unter: Tel: 030 26935-7422, Fax: 030 26935-9233 oder Helga.Reuter@fes.de

Dienstag, 25.11.08, 20:00 Uhr

Treffen der Neumitglieder

Alle Mitglieder, die neu zu uns gekommen sind und aktiv werden wollen, zunächst aber einmal den Wunsch haben, andere Mitglieder in lockerer Runde kennen zu lernen, sind herzlich eingeladen zu kommen. Bei diesem „Stammtisch“ kommt jeder für das, was er verzehrt, selbst auf.



Ort: „Tomasa“ in der Villa am Kreuzberg, Kreuzbergstraße 62 - 10965 Berlin

Unsere Termine ab Dezember 2008

01. Dez. Veranstaltung mit der Leiterin der Abt. Verfassungsschutz, Frau Claudia Schmid

Weitere Veranstaltungshinweise

09. Nov. Gedenkveranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin / Fasanenstr. zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938

09. Nov. Konzert zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht im Nikolaisaal Potsdam

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserer **Website www.digberlin.de**. Dort finden Sie auch die Bildergalerie zum Sommerfest 2008.

Anmeldungen zu geschlossenen Veranstaltungen

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in unserer Geschäftsstelle an, sofern kein anderer Hinweis gegeben wurde.

Ihre Anmeldung gilt automatisch als bestätigt, sofern wir Ihnen nicht aus Kapazitätsgründen absagen müssen.

Sind Sie an unseren Veranstaltungen interessiert?

Falls Sie noch nicht Mitglied sind und unsere Einladungen wünschen, rufen Sie uns bitte an, schreiben Sie uns oder senden Sie ein Fax!

Abkürzungen

ASF	Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste
FES	Friedrich-Ebert-Stiftung
FNF	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
FU	Freie Universität
GCJZ	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
HSS	Hanns-Seidel-Stiftung
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung
MdB	Mitglied des Deutschen Bundestages
MdEP	Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzender: Jochen Feilcke
Stellv. Vors.: Meggie Jahn, Maya Zehden, Steffen Reiche MdB
Geschäftsstelle - Auguststr. 80 - 10117 Berlin
Tel. (030)2839 5215 - Fax (030)2839 5116
shalom@digberlin.de
Dresdner Bank - Konto 0105 7868 00
BLZ 100 800 00



DIG
Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam

Veranstaltungen November 2008

Wolf Biermann: „Um meinetwegen: Israel“



Foto: Thorsten Jander

12. Rabin-Gedenkkonzert, zugleich 32. Benefizkonzert
02.11.2008 im Großen Sendesaal des RBB

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam

www.digberlin.de